



Überwintern im Süden –
Adventsbummel über die
Weihnachtsmärkte –
Wellness: weit mehr als nur
ein Modewort –
Komm mit in die Theaterwelt

Inhalt



Aktuelles

Aus unserem
Wohnungsunternehmen 3-5

Wohnen & Leben

Im Winter richtig heizen und lüften..... 6
 Winterräumdienst..... 6
 Planschen und Wohlfühlen
 im Wellnessbad..... 6
 Winterschlaf auf Balkonien
 vorbereiten..... 6
 Der amerikanische Weihnachtstraum..... 7
 Keine Chance für Langfinger 7
 Tischlein, deck dich 7
 Spenden – aber richtig 7



Kultur & Freizeit

Überwintern im Süden..... 8-9
 Adventsbummel über die
 Weihnachtsmärkte 10
 Alle Jahre wieder kommen
 höhere Steuern 10
 Nikolaus & Co:
 Bescherungsspezialist in roter Robe..... 11
 Weihnachtsbräuche 11
 Guten Rutsch ins neue Jahr..... 11
 Wellness: weit mehr als nur
 ein Modewort..... 12-13



Unterhaltung

Komm mit in die Theaterwelt 14
 Kleine Theaterkunde..... 14
 Interview mit Lucky Singh,
 Simba-Darsteller..... 15
 Theatertipps zu Weihnachten..... 15
 Tiere und Pflanzen des Jahres 2007..... 16
 Preisrätsel..... 16



Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wenn in Deutschland die Tage kürzer werden und der erste Frost einsetzt, zieht es viele Senioren in den sonnigen Süden. Rund 170.000 Rentner verbringen ihren Lebensabend für längere Zeit außerhalb Deutschlands. Und das, obwohl ihre Wohnungen in Deutschland behaglich sind und sie ihr vertrautes Umfeld dafür verlassen müssen.

Spanien ist mit Mallorca und den Kanaren bei den nach Wärme Suchenden besonders beliebt. Doch auch Fernziele wie Tunesien, Brasilien oder Vietnam erfreuen sich zunehmender Begehrtheit.

Von der Sonne und Wärme in diesen südlichen Ländern profitiert nicht nur die Stimmungslage, auch der Gesundheit tut das milde Klima gut. Lästige Erkältungen treten seltener auf, Gelenkschmerzen werden gelindert und chronische Atemwegsbeschwerden zeigen deutliche Besserung. Zusätzlich begünstigten die mediterrane Küche, Strandspaziergänge und Gespräche mit neuen Menschen das Wohlbefinden.

Wichtig dabei ist, dass der Rückzug in den warmen Süden gut organisiert wird: Hotels, Ferienclubs und Appartementanlagen werben mit günstigen Angeboten um Langzeiturlauber. Hier ist es sinnvoll, genau zu überlegen, welches das geeignete Domizil zum Überwintern ist.

Lesen Sie zu diesem Thema unseren Bericht auf den Seiten 8 und 9.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihre Redaktion

Impressum

Magazin für uns

Für Mieter und
Genossenschaftsmitglieder

Herausgeber und Verlag:

Hammonia-Verlag GmbH
 Werbeagentur, Hamburg
 Tangstedter Landstraße 83
 22415 Hamburg
 Tel.: 0 40/52 01 03-61
 Fax: 0 40/52 01 03-14
 E-Mail: info@hammonia.de

© Alle Rechte beim Herausgeber.
 Nachdruck nur mit Genehmigung des
 Verlages.

Redaktion:

Georg Grützner
 Thomas Chiandone (ViSP)
 Birgit Jacobs, Michael Koglin,
 Sandra Scholz

Für Beiträge, Fotos und Anzeigen der
 Unternehmensseiten sind die
 jeweiligen Wohnungsunternehmen
 verantwortlich.

Personennamen in Beiträgen der
 Mantelseiten teilweise geändert.

Layout:

Stefan Vaith

Fotos:

Titel: Jupiterimages
 S. 8/9: TÜI D/Club Elan,
 S. 10/11: Stadtmaking Lübeck/
 Sven-Erik Arndt,
 PD Photo,
 Thomas W. Fliege
 in Österreich
 S. 12/13: schlank und schön
 in Österreich
 S. 14: Claus Gutbier
 S. 15: Brinkhoff/Mögenburg
 S. 16: www.enjoy-jesus.de,
 BS Thurner Hof,
 Maren Winter

Herstellung:

Timm Specht
 Druck & Produktion GmbH
 Buttstraße 3
 22767 Hamburg

Druck:

Mediengruppe Gooss
 Am Listholze 82
 30177 Hannover

Knackpunkt

Weihnachtsgruß

Meine Damen und Herren!

Der Rückblick auf ein zu Ende gehendes Jahr ist immer von ganz persönlichen Ereignissen und Erfahrungen geprägt. Und doch wird das Jahr 2006 mit seinem WM-Sommer vielen sicherlich noch lange in positiver Erinnerung bleiben. Alle gemeinsam waren wir gleich über mehrere Wochen hinweg im kollektiven WM-Fieber und rückten auf diese Weise ein gutes Stück zusammen. Und das nicht nur in den Stadien und auf den großen Plätzen in Stuttgart, München oder Berlin. Nein, auch die Wohnanlagen der »Wohnstätten« präsentierten sich mit Fahnen und Fähnchen verschiedenster Nationalitäten geschmückt und die Gemeinschaftsräume wurden während der Live-Übertragungen zur gefragten Fanmeile. Dabei wurden viele Kontakte geknüpft und so manch neue Freundschaft konnte entstehen. Ich wünsche uns allen, dass dieses wertvolle Wir-Gefühl noch lange anhält.



Gerade auch jetzt zur Weihnachtszeit erfährt das zwischenmenschliche Miteinander eine wichtige Bedeutung. Deshalb möchte ich heute all den Bewohnern besonders danken, die sich das ganze Jahr freiwillig und ehrenamtlich für die Belange der Wohngemeinschaft engagieren. Erst durch diesen unermüdlichen Einsatz wird es möglich, die vielen Festivitäten, Programme und Aktionen in den Quartieren in diesem Umfang anzubieten und durchzuführen. Ich wünsche Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gesundes und friedvolles neues Jahr.

Ihr

*Georg Rothfelder
Geschäftsführer*

Spatenstich für das neue Altenpflegeheim in Maichingen

Am 20. September 2006 erfolgte der Spatenstich für das neue Altenpflegeheim an der Brunnenstraße in Maichingen. In den nächsten rund eineinhalb Jahren entstehen hier 60 Dauerpflegeplätze sowie 15 Plätze zur Tagespflege, zwei Kurzzeitpflegeplätze und eine Wohngruppe für Demenzerkrankte. Die Trägerschaft übernimmt der Evangelische Diakonieverein e. V.

Die Baubetreuung für das rund 5,4 Millionen Euro teure Projekt liegt in Händen der »Stadtbau«. Gefördert wird das Projekt durch Zuschüsse vom Land sowie vom Landkreis Böblingen.

Vertreter des Diakonievereins,
der »Stadtbau«, der Stadt,
des Architekturbüros und des
Generalunternehmers
beim Spatenstich



Quartierstreff Stuttgart Bad Cannstatt

Café im Quartierstreff Bad Cannstatt geöffnet

Seit der Eröffnung des Quartierstreffs in der Wohnanlage Bad Cannstatt im Januar 2006 hat sich dort einiges getan. Durch das Engagement der Bewohnerin füllt sich der Gemeinschaftsraum mehr und mehr mit Leben. Zu einer festen Einrichtung ist mittlerweile das Café geworden, das seit Juli regelmäßig Donnerstag nachmittags von 15.00 bis 17.00 Uhr geöffnet hat. Hier bietet sich den Mieterinnen und Mieter eine wunderbare Gelegenheit, sich mit ihren Nachbarn ganz in Ruhe auf einen Schwatz zu treffen. Jeden Donnerstag sind wir dabei, wenn es wieder

heißt „das Café ist geöffnet“, so eine Mieterin. Dank einer engagierten Bewohnerin, die die Organisation rund um das Mietercafé übernommen hat, gibt es im Quartierstreff jeden Donnerstag Kaffee und leckeren Kuchen. Auch für die Kinder ist gesorgt, die zusammen in der Spielecke spielen können.

Ab und zu liegt was Besonderes an. So gab es im September einen Kaffeenachmittag, an dem die Quartiersarbeiterin Frau Akermann alte Fotos von der Wohnanlage mitbrachte. Die Mieterinnen, die bereits seit Fertigstellung der Häuser im



Immobilienangebote

Aktuelle Objekte (Stand bei Redaktionsschluss)

Neubauwohnung Dagersheim

3-Zimmermusterwohnung

Im Rübländer 36, ca. 78 m² Wohnfläche, großer Balkon nach Westen ausgerichtet, Bj. 2006, viele Extras: Tageslichtbad, Parkettfußboden, Fußbodenheizung
DG im 6-Familienhaus
Fragen Sie nach unseren Sonderkonditionen!
– kurzfristig beziehbar –

Gebrauchte Immobilien

Sindelfingen-Maichingen

Brunnenstraße 5, 2 Zimmer, ca. 52 m² Wohnfläche, Südbalkon, Bj. 1992, mit Aufzug, 2. OG, barrierefrei
92.700,- € inkl. TG-Box
– für Kapitalanleger –

Sindelfingen-Maichingen

Brunnenstraße 5, 1 Zimmer, ca. 40 m² Wohnfläche, Südterrasse, Bj. 1992, EG, mit Aufzug direkt in die Tiefgarage, barrierefrei
74.800,- € inkl. TG-Box
– für Kapitalanleger –

Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an unser Team vom Verkauf, Tel. **07031/6109-52**.

Jahre 1969 in der Wohnanlage wohnen, erzählten von früher, als die Arbeiterwohnungen der Ziegelei abgerissen und die Hochhäuser gebaut wurden. Erinnerungen kamen wieder auf und es wurde ein interessanter und fröhlicher Nachmittag.

In den Sommerferien haben die Kinder für das Café Waffeln gebacken. Gemeinsam ließen sich Jung und Alt die Waffeln schmecken.

Anfang Oktober wurde zum ersten Sonntagsbrunch geladen. Die Initiative und Organisation lag in den Händen des Donnerstagscafés und der Müttern der Krabbelgruppe, die sich immer mittwochs von 11.00 bis 12.00 Uhr im Quartierstreff zusammenfinden. Die Getränke und Brötchen waren eine Spende der »Wohnstätten«. Ansonsten brachte jeder was Leckeres mit, so dass ein reichhaltiges Frühstücksbuffet entstand. Die Kinder konnten nebenbei toben und wurden von

Frau Hildebrecht vom Städtischen Elternseminar, die auch die Krabbelgruppe unterstützt, als Teufelchen oder Spiderman geschminkt. Am Ende wurde von allen Bewohnerinnen und Bewohner, die am Brunch teilnahmen, der Wunsch geäußert, diesen Sonntagsbrunch zu wiederholen. So freuen wir uns schon auf ein gemütliches Adventsfrühstück in der Vorweihnachtszeit.

IMPRESSUM

Wohnstätten Sindelfingen GmbH,
Bahnhofstraße 9, 71063 Sindelfingen
Postfach 569, 71047 Sindelfingen
Telefon 07031/61090,
Telefax 07031/610925
www.wohnstaetten-sindelfingen.de,
info@wohnstaetten-sindelfingen.de

Redaktionsteam:

Heike Arndt, Sigrid Derdus,
Hans-Andreas Schwarz, Ralf Wagner,
Gunther Stauss, Johann Mathis,
Fotos: Detlef Hoffmann
Texte: Michaela Stach

Knackpunkt

Quartiersanierung Hofstättenweg 5 und 7,
Paul-Zweigart-Straße 3 in Sindelfingen

Richtfest des vierten Bauabschnittes

Im Rahmen der Quartiersanierung Hofstättenweg 5 und 7 sowie Paul-Zweigart-Straße 3 in Sindelfingen konnte am 21. September 2006 das Richtfest des 4. Bauabschnittes gefeiert werden. In diesem vierten und zugleich vorletzten Bauabschnitt werden insgesamt 28 neue Mietwohnungen erstellt. Verteilt sind die 28 Wohneinheiten auf zwei Gebäude und drei Hauseingänge.

Die Sanierung dieses innerstädtischen Quartiers, bei der insgesamt rund 160 Wohnungen neu gebaut werden, erfolgt nach einem rollierendem System in fünf einzelnen Bauabschnitten. Rollierendes System deshalb, weil zu Gunsten unserer Mieter, die durch den Abbruch der Häuser zunächst ihre Wohnungen verlieren, immer zuerst neue Wohnungen erstellt

werden. Somit ist immer die Möglichkeit gegeben, innerhalb des gewohnten Quartiers und in vertrauter Umgebung in neue Wohnungen umzuziehen.



Die 2-4-Zimmerwohnungen verfügen über eine Wohnfläche von 54 m² bis 95 m². Mit zeitgemäßen Grundrissen und gehobener Ausstattung entsprechen sie dem gleichen Standard wie unsere Eigentumswohnungen. Deshalb ist es leider nicht möglich, die alten Mietpreise beizubehalten. Dennoch bieten die »Wohnstätten« ihren Mietern einen interessanten und fairen Preis an, welcher im aktuellen Mietspiegel im unteren Bereich liegt!

„Wenn alles so reibungslos wie bisher läuft, können diese Gebäude im Frühjahr fertig gestellt und von den Mietern bezogen werden“, erläuterte Georg Rothfelder, Geschäftsführer der »Wohnstätten« auf seiner Richtfestrede.

In technischen Notfällen

Sie erreichen die **Zentrale** der »Wohnstätten« telefonisch unter

07031/61090

vormittags:

Mo-Do von 9:00-12:00 Uhr

nachmittags:

Mo-Di von 14:00-16:00 Uhr

Do 14:00-17:30 Uhr

Bei technischen Notfällen, die montags-donnerstags ab 16.30 Uhr und freitags ab 12:00 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen eintreten, steht für Sie ein Technischer **Notruf** zur Verfügung. Wählen Sie:

0172 7197679

Bei nicht eiligen Anliegen wenden Sie sich bitte direkt an Ihren zuständigen Hausmeister oder den Handwerker, der tagsüber zu den normalen Sprechzeiten zu erreichen ist.

Informationsveranstaltung zur Sanierung der Trinkwasserleitungen

Rund um das Thema Umsetzung der Trinkwasserverordnung 2003 und Sanierung von Trinkwasserleitungen ging es bei einer Eigentümer-Veranstaltung im Bürgerhaus Maichingen, zu der die »Wohnstätten« gemeinsam mit den Verwaltungsbeiräten der Eigentümergemeinschaften Friedrich-Ebert-Straße 5/7/9, 11/13, 15/17 und Sommerhofenstraße 242/244 im September 2006 eingeladen hatten.

Das Interesse seitens der Eigentümer war groß. Über 200 waren der Einladung gefolgt und ins Maichinger Bürgerhaus gekommen.

Begleitet wurde die Veranstaltung durch die Ausstellung mehrerer Fachfirmen,

die dem aufgeschlossenen Publikum anhand ihrer Produkte die unterschiedlichen Verfahren bei der Sanierung von Trinkwasserleitungen darlegten und für individuelle Fragen gerne zur Verfügung standen.

Schwerpunkt der Veranstaltung war ein Referat der Geschäftsführerin der Firma TopDirect, Frau Dr. Nölting zu den Themen Trinkwasserverordnung 2003 und Möglichkeiten der Sanierung von Trinkwasserleitungen.

Grundlage des Referates war eine Schwachstellenanalyse der Wohnanlage Friedrich-Ebert-Straße 15/17. Der Sanierungsbedarf der mittlerweile in die Jahre gekomme-

nen Trinkwasserleitungen wurde schnell deutlich. Kleine Schäden, Korrosion und Ablagerungen haben ihre Spuren hinterlassen.

In dem anschaulichen Vortrag wurden die verschiedensten Wirkungsweisen und Erfolgchancen der unter-

schiedlichsten Sanierungsverfahren erläutert.

Die »Wohnstätten« als Verwalter werden in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Verwaltungsbeiräten aller von ihr verwalteten Gemeinschaften die weitere Vorgehensweise erarbeiten und die Eigentümer über den aktuellen Stand und die notwendigen Maßnahmen informieren.

